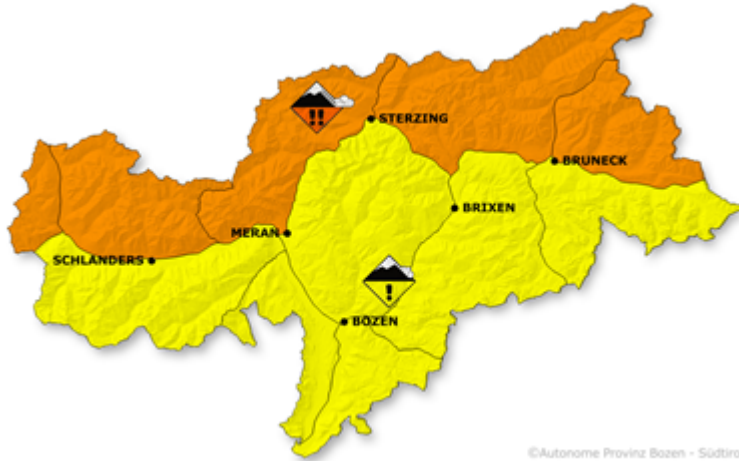




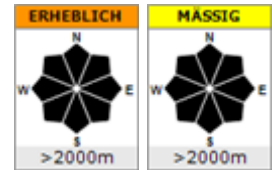
Prognose der Lawinengefahr für **Samstag 17. Februar 2018**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Freitag 16. Februar 2018

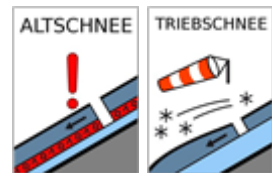
IM NORDEN ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Im Norden des Landes herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3, Richtung Süden ist die Situation günstiger. Eine Lawinenauslösung im Triebsschnee ist leicht und schon durch geringe Zusatzbelastung möglich, man findet ihn vor allem im kammnahen Steilgelände, in Rinnen, Mulden und an Geländekanten. Abseits vom Alpenhauptkamm werden die Gefahrenstellen zwar seltener und kleiner, Häufigkeit und Auslösebereitschaft nehmen aber überall mit der Höhe zu. Wintersport abseits kontrollierter Pisten erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr, schlechte Sichtverhältnisse erschweren das Erkennen der Gefahrenstellen.

Zuverlässigkeit der Prognose: hoch

Allgemeine Situation

Mit einer Warmfront kam am Alpenhauptkamm etwas Neuschnee dazu (max 10-15 cm). Der Wind wehte dabei vielfach stark, teils auch stürmisch aus westlichen, nordwestlichen Richtungen. Die Temperaturen sind dabei deutlich angestiegen, auf 3000 m um ca. 15°C. Unter diesen Bedingungen und in Kombination mit diffuser, v.a. aber direkter Sonnenstrahlung setzte sich v.a. in mittleren Lagen die Schneedecke und mit sinkenden Temperaturen bildet sich eine nicht tragfähige Schmelzharschkruste aus. Die Altschneedecke ist recht stabil aufgebaut, die schwache Basis ist kaum zu stören. Allgemein ist die Schneedecke stark vom Wind geprägt, der frische Triebsschnee lagert auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet